



## Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,

Der Winter war bisher nur von kurzer Dauer und Temperaturen von über 10 Grad ließen in den vergangenen Tagen die Krokusse sprießen. Unsere Glocken läuten nach dem Austausch der alten Motoren wieder wie es sein soll. Aufgelöst hat sich unsere Feuerwehrkapelle. Franz Pretzl 50 Jahre aktiver Feuerwehrmann. Nach zwei Jahren Corona Pause gibt es wieder einen Dorfterminkalender.

*Euer Dorfblatt*



## Fernsehen zu Gast

Zu Gast war das Fernsehen OTV im ehemaligen Lehrerwohnhaus in der St. Martinsstraße. Dort besuchte das Fernsteam Andrea Namislo, um sich nach ihrem Hobby zu erkundigen. Andrea stellt besonders schöne Tiffany Lampen her und das OTV hatte davon Wind bekommen. In dem ca. 10-minütigen Fernsehbeitrag erklärt Andrea wie man aus kleinen Glasstücken in viel Handarbeit die wunderschönen Lampen herstellt.

Wer sich den Fernsehbeitrag ansehen will, hier der Link zur Mediathek des OTV: <https://www.otv.de/mediathek/595468/>

## Neue Motoren für Glocken

50 Jahre dienten die Motoren für die Glocken zuverlässig ihren Dienst. Im Laufe der letzten Jahre häuften sich die Störungen bzw. Reparaturen der inzwischen 50 Jahre alten Geräte im Glockenturm stetig, bis hin zum Totalausfall des Motors der Glocke Nr. 4, der sogenannten „Todesglocke“. Nun war es an der Zeit diese auszutauschen was bereits von der

Kirchenverwaltung im Juni 2022 zusammen mit Pater Sijo und Kirchenpfleger Albert Schlüter beschlossen wurde. Die Kosten in Höhe von 10 000 Euro trägt alleine die Kirchenverwaltung Premberg. Am 6. Februar war es dann soweit. Die Fachfirmen Elektrofirma Rauch aus Kallmünz und die Spezialfirma Hörz, Lätemaschinen und Kirchturmuhren aus Biberach, nahmen den Ein- und Ausbaubau der vier



Glockenläutemotoren mit Steuergehäuse und Elektroleitungen für die vier Glocken im Glockenturm unserer ehrwürdigen St. Martinskirche vor. Die Arbeiten waren nicht „ohne“, angesichts der Enge im Kirchturm, der kurzen steilen Holztreppen und einer langen Eisensteigleiter auf 30 Meter Höhe direkt unter der Turmzwiebel. Die alten Motoren, je vier bis sechs Zentner schwer mussten zuerst händisch abgeseilt werden und die neuen Motoren ebenso händisch hinaufgezogen werden.

Dank der lebenslangen Erfahrung von dem 63jährigen Seniorchef Peter Rauch und dem 60jährigen „Hörz-Facharbeiter“ R. Rittmeyer mit den Helfern Albert Schlüter und Martin Winter gelang dieser nicht einfache Kraftakt. Die wichtige und abschließende Tätigkeit nach dem Einbau aller neuen Motorenkabel ins neue Glockensteuerungsgehäuse war die Prüffunktion aller Motoren mit Neueinstellung des Glockengeläutes per Laptop. Nach ca. 30 Minuten schließlich war es soweit und die vier Glocken vom St. Martins-Kirchturm in

Premberg hörten sich wieder heimatisch gewohnt an, als ob nichts geschehen sei.



## 50 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst

50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, diese stattliche Zahl an ehrenamtlicher Tätigkeit zum Gemeinwohl leistete unser ehemaliger 1. Feuerwehrvorstand Franz Pretzl. In Verbindung mit seinem 65. Geburtstag verabschiedete Kommandant Sven Sander und sein Stellvertreter Markus Vogl von der Feuerwehr Münchshofen, sowie der 1. Vorsitzende der Feuerwehr Premberg, Hermann Pretzl ihn aus dem aktiven Dienst.

Dabei bedankten sie sich bei dem Jubilar für seinen stetigen Einsatz und überraschten ihn mit einem Teil seiner Ausrüstung und einem Präsent. Franz Pretzl ist seit 51 Jahren Mitglied der FF Premberg und leistete von 1972 bis 2019 dort seinen aktiven Dienst. Nach Auflösung der aktiven Wehr Premberg im Jahre 2019 blieb er als Kamerad der FF Münchshofen weiter treu. Insgesamt blickt er somit auf über ein halbes Jahrhundert im aktiven Feuerwehrdienst zurück. Das höchste Leistungsabzeichen Gold-Rot legte Franz Pretzl bereits im Jahr 2005 ab. Sechs Jahre schmückte er zudem das Amt des stellvertretenden Kommandanten.



## Kalt -Warm und Schnee

Nach dem frühen Winterbeginn am 19. November letzten Jahres versuchte sich der Winter mit einer kleinen Frostperiode vom 16. Januar bis Ende Januar mit Temperaturen bis zu minus 4.2 Grad nachts. Anfang Februar folgte dann die zweite Frostperiode bis zum 16. Februar, wobei es aber nur an einem Tag, am 15. Februar, auch tagsüber Minustemperaturen hatte. Es wurde zwar nachts bis minus 9.8 Grad sehr kalt, jedoch tagsüber stieg das Thermometer immer leicht über die 0 Grad Grenze. Frühlingstemperaturen hatten uns einige Tage später in Griff, wo mittags die Temperaturen auf stolze 17.1 Grad wanderten und auch an Neujahr herrschten mit 13.9 Grad ungewöhnliche Temperaturen.

## Jahresübersicht 2022

Monat	Temp Schnitt Grad	Temp höchst/tief Grad	Regen mm
Januar	1.8	11.9/ -6.6	45,72
Februar	3.8	12.2/ -4.5	60.17
März	4.7	21.8/ -7.0	15.74
April	8.1	24.3/ -5.3	82,80
Mai	15.7	31.8/ 3.6	109,97
Juni	20,1	37,5/ 8.1	76,18
Juli	20,7	39,2/ 9.2	25,89
August	21.0	38,4/ 10,7	71,44
September	13.3	30,4/ 3.4	141,4
Oktober	11.8	24,5/ 2.6	60,44
November	5.4	15,4/ -1.1	84,84
Dezember	-0.7	11,5/ -11.1	45,73
Jahresmittel 2022	10,47		47,35

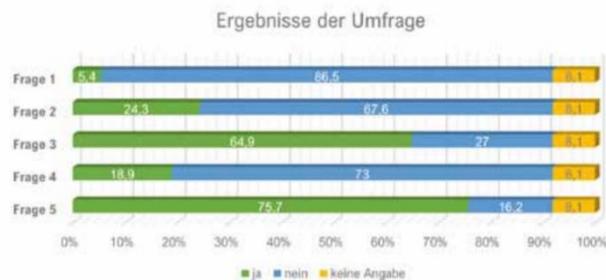
Bei den Regenmengen kommen noch ca. 15 cm Schnee im Dezember 2022 dazu

## 2023

Monat	Temp Schnitt Grad	Temp höchst/tief Grad	Regen mm
Januar	3.0	13,9/ -4.2	35,06
Februar	2.4	17,1/ -9.8	61,45

Daten bis 25. Februar 2023. und 10 cm Schnee am 2. Februar 2023

## Vogelherdstraße Umfrage



Frage 1: Stimmen Sie einem Ausbau der Straße durch die Stadt zu?

Frage 2: Würden Sie einem provisorischen Ausbau der Straße durch die Anlieger\*innen in Eigenregie, mit anschließender Kostenaufteilung auf alle von der Anlage erschlossenen Grundstücke, zustimmen?

Frage 3: Lehnen Sie beide Möglichkeiten des Straßenausbaus ab und erklären sich gleichzeitig damit einverstanden, dass für die Straße nur noch dringend notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden?

Frage 4: Wären Sie grundsätzlich bereit, Grund zum Ausbau der Straße abzugeben?

Frage 5: Wären Sie grundsätzlich bereit, Grund für die vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit zu stellen?

Grafik 1: Ergebnisse der Umfrage zur erstmaligen Herstellung der Straße „Am Vogelherd“. (Quelle: Stadt Teublitz)

## JHV Kulturverein

Mit einem stattlichen Programm wartet unser kleiner Kulturverein 2023 auf. Bei der Mitgliederversammlung im P. Dorfstadel präsentierte 1. Vorstand Roland Spindler zehn vielfältige kulturelle Veranstaltungen für das neue Jahr. Besonders dankte er für den vorbildlichen Helfereinsatz für die zahlreichen Projekte in 2022.

Erfreut zeigte sich 1. Vorstand Roland Spindler vom zahlreichen Besuch, mit fast der Hälfte des 56 Personen zählenden kleinen aber feinen Kulturvereins in Premberg. Er blickte nach der Coronazeit auf ein ereignisreiches Jahr zurück, indem der Verein sein 10-jähriges Jubiläum feierte. Nach den Neuwahlen im Mai, gelang gleich mit dem erstmals durchgeführten Künstler- und Handwerkermarkt mit 25 Ausstellern am 10. Juli ein toller Einstand. Das Kasperltheater, die Trommlergruppe Sarara und ein Motorsägen Schnitzer ließ bei den zahlreichen Besuchern keine Langweile aufkommen. Auch das Comedy mit Schmarrnkerl und Funkele mit ihrem Programm „As Kultur nivo steigt, wenn d'Noo steigt“ am 15. 7. führte viele Besucher auf unseren Anger. Das Dorffest einen Tag später und der Frühschoppen rundeten den Sommer ab. Mit dem Kabarettabend „Barbari Bavarii“ führte man nach 2-jähriger Corona die Tradition des Kabarett fort. Ein Bierbraukurs im Dorfstadel sorgte noch für das leibliche Wohl. Von einer guten Kassenlage berichtete Finanzchefin Claudia Schubert, wobei das Kabarett, das Dorffest und der Künstlermarkt die wichtigsten Posten waren. Nach dem tollen Jahr 2022 bietet unser

kleiner Kulturverein für 2023 mit gleich 10 Veranstaltungen erneut ein tolles,

abwechslungsreiches und großes Programm. Die Veranstaltungen sind für jedermann zugänglich und werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben, so Vorstand Spindler. Bereits am 22. April findet ein Acryl Malkurs im Dorfstadel mit Heidi Urban statt. Am 21. Mai wird das Haus der bayerischen Geschichte in Regensburg besucht. Auf das Dorffest am Samstag den 15. Juli auf dem Anger folgt Sonntagmorgen der Frühschoppen an gleicher Stelle. Der erste Höhepunkt ist dann am 16. Juli ab Mittag mit dem 2. Künstler

und Kunsthandwerkermarkt auf dem Anger, bei dem bereits jetzt über 20 Meldungen dafür vorliegen. Die Baierweinfahrt am 8. Oktober mit Besuch des Nepaltempel, des Weinmuseums und der Einkehr im Gasthaus Zum Kruckenberger läutet den Herbst ein. Ein weiterer Höhepunkt ist dann am 27. Oktober mit den Nouwell Cousins, den 4 Nachwuchsmusikern der bekannten Musikerfamilie Well. Am 10. November folgt eine Lesung über die Geschichten von Franz Xaver von Schönwerth durch Erika Eichenseer. Für die Auflockerung dazwischen sorgt Reinhold Bauer. Der dritte große Höhepunkt ist dann am 24. November mit dem Kabarettabend durch Claudia Pichler. Ein gemeinsames lockeres Adventstreffen vor dem Dorfstadel aller Dorfvereine ist noch für den Dezember geplant.



Künstler- und Kunsthandwerkermarkt am 16. Juli 2023 am Anger.

## JHV GOV

Bei der Jahreshauptversammlung blickte 1. Vorstand Martin Wurdack auf ein besonders hitzereiches Gartenjahr zurück. Begrüßen durfte er im Dorfstadel 1. Bürgermeister Thomas Beer, sowie Bernd Fischer von der Gärtnerei Fischer. In seinem Begrüßungswort betonte 1. Bürgermeister Thomas Beer, dass das

Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit ist und dankte dem GOV Premberg für die geleistete Arbeit. Die Sanierung des Bodenbelages des kleinen Brückerls beim Dorfstadel, so Beer, ist in Planung. Von einem besonderen Gartenjahr berichtete 1. Vorstand Martin Wurdack, angesichts der hohen Temperaturen und wenig Regen. Die Obstwiese am Anger erhielt mit einem



Apfel-, Birn- und Kirschenbaum Zuwachs, die der Kreisverband auf Grund seines 50-jährigen Bestehens spendete. Wurdack betonte das die Obstbäume für alle Ortsbewohner zur Verfügung stehen. So richtig ihren Namen machte sich die im Mai angelegte Blumenwiese am Anger mit den Dorfkindern mangels geringer Regenmengen und wegen der großen Hitze erst im Herbst. Trotz Verschiebung auf Grund großer Brandgefahr, konnte das beliebte Johannisfeuer dennoch eine Woche danach abgehalten werden und erfreute sich regen Zuspruchs. Dagegen musste der geplante Dorfausflug leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Der Tannenbaum am Ortseingang, der seit Jahren zu Weihnachten als Christbaum diente, wurde wegen Sichtbehinderung von der Stadt entfernt. Jedoch stellt diese nun alljährlich zur Weihnachtszeit einen Christbaum an gleicher Stelle zur Verfügung. Zusammen mit der Feuerwehr spendierte man dem Dorfstadel einen neuen Anstrich und für dieses Jahr soll noch der Balkon erfrischt werden. Eingebaut wurde auch der Notausgang mit Fluchttreppe und beendete auch die fast zweijährige Stillstandszeit des Dorfstadels nach Corona. Wurdack dankte dafür der Stadt und bat den Bürgermeister bald möglichst sich auch um den Aufgang zu kümmern, da die morschen Balken eine Unfallgefahr darstellen. Von einem leichten Minus berichtete Finanzchefin Bärbel Spindler, als größten Ausgabeposten bezeichnete sie den Kauf eines Rasenmähers mit knapp 1000 Euro für die Pflege der öffentlichen Anlagen. Gerätewart Alex Huber berichtete von wenig Ausleihen der Geräte. Um die Ausleihe zu verbessern, sollen die verschiedenen Gerätschaften im nächsten Dorfblatt vorgestellt werden. Viele Ideen konnten sich die zahlreichen Teilnehmer beim Fachvortrag

von Bernd Fischer über die „Beet- und Balkonblumen im öffentlichen Raum“ holen.

## JHV FFW

Bei der Jahreshaupt Versammlung unserer Feuerwehr im Dorfstadel blickte 1. Vorstand Hermann Pretzl auf das 125-

jährige Vereinsjubiläum in 2024. Auch konnte er 1. Bürgermeister Thomas Beer begrüßen, der den Ehrenamtlichen für ihren ausdauernden und oft sehr schnellen Einsatz dankte.

Der Mitgliederstand beträgt derzeit nach 4 Austritten und 2 Todesfällen 156 Personen, teilte 1. Vorstand Hermann Pretzl in seinem Rechenschaftsbericht mit. Beim 125-jährigen Gründungsfest in Münchshofen, nahm man nicht nur am Festzug teil, sondern man half auch tatkräftig mit. Zusammen mit dem GOV verpasste man im Sommer dem Dorfstadel einen neuen Anstrich. Am

Volksfestauftakt, dem Volkstrauertag und an Fronleichnam war der Feuerwehrverein vertreten. Die Premberger Jugendlichen sind der FFW Münchshofen beigetreten, in der auch die Aktiven seit 3 Jahren integriert sind, und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern. 700 alte Feuerwehrbilder aus den Jahren 1975-1985 erhielt der Verein kostenlos von Hans Pretzl für das Feuerwehrarchiv. Weiter berichtete Pretzl das zum Thema neues Feuerwehrgerätehaus für die beiden Ortsteile Münchshofen und Premberg eine Besprechung mit der Stadt Teublitz stattfand. Der zentrale Standort soll der Fußballplatz in Münchshofen sein. Auch mussten die Aktiven zu 5 Einsätzen in Premberg, bzw. im direkten Umfeld ausrücken, der Waldbrand am Vogelherd, ein Baum über Straße Richtung Richthof, ein Schuppen Brand am Seeberg und eine Personenrettung mit der Drehleiter aus 1. Obergeschoss. Vorausschauend rückte Pretzl das 125-jährige Jubiläum 2024 ins Visier. Es wird gefeiert aber das genaue

Programm und den Umfang wird noch festgelegt. Um sich darauf vorzubereiten findet ein Uniformtausch bzw. sind Neubestellungen geplant. Auch wird schon eine Helferliste in Umlauf gegeben, damit man besser planen kann. Für 2023 ist ein gemeinsamer Tagesausflug mit dem GOV oder anderen Ortsvereinen geplant, sowie eine Wanderung zum Münchshofener Johannisfeuer. Niedergelegt hat Walter Fromm nach 22 Jahren im Ausschuss seinen Posten als stellvertretender Schriftführer. Ein leichtes Minus im nicht so großen Kassenbestand musste Finanzchef Jürgen Lubber vermelden.

Von zahlreichen Einsätzen berichtete 1. Kommandant Sven Sander. So mussten die Aktiven zu 36 Einsätzen, davon 27 mit Alarmierung im vergangenen Jahr ausrücken. Beachtlich, so Sander, ist unsere Ausrückezeit. So fuhren die Aktiven bereits nach durchschnittlich 3.19 min nach der Alarmierung mit dem Feuerwehrauto los. Mit 21 Feuerwehrdienstleistenden war die Beteiligung an den Einsätzen sehr groß. Insgesamt 66 Aktive und 9 Kameraden der Hundestaffel hat die FFW Münchshofen. Die Jugendgruppe besteht aus 7 Jugendlichen und in der Kinderfeuerwehr üben 16 kleine Feuerlöschdrachen.



Unsere FFW Kapelle bei der Dorfstodlkirwa

## Feuerwehrkapelle aufgelöst.

Offiziell gab der Leiter der Feuerwehrkapelle Premberg Walter Fromm deren Auflösung bei der Jahreshauptversammlung bekannt. Der hauptsächliche Grund war Corona, so Fromm, es gab keine Auftritte und so wurden auch die Übungen weniger und irgendwann hatten viele keine Lust mehr. Doch auch vorher war die kleine Kapelle schon von Wegzügen etc. etwas dezimiert worden. Damit endet eine langjährige Tradition der Feuerwehr Premberg, deren Ursprung sich bei den Feuerwehrfaschingsabenden im alten Premberger Wirtshaus zurückverfolgen lässt.

## Seeberg Landschaftspflege

Anfang Januar wurde auf dem Seeberg gemäht und das Grünstück abschließend abgefahren. Der Landschaftspflegeverband hat Michael Plank aus Oberhof mit den Arbeiten beauftragt. Die Pflegemaßnahmen dienen dem Erhalt des Kalk-Magerrasens und damit dem Erhalt der Osterglocken (Küchenschellen) im FFH-Gebiet. Diese werden bald wieder ihre leuchtend blaue Farbe an den Hängen des Seebergs zeigen.



## Geburtstage



Max Fromm feierte seinem 80. Geburtstag. Dazu gratulierten der GOV-Vorstand Martin Wurdack, sowie der 1. und 2. FFW-Vorstand Hermann Pretzl und Sebastian Schlüter.

Ebenfalls einen runden Geburtstag feierten

Gotthard Schuierer 70 und Inge Wein 70

*Das Dorfblatt gratuliert allen Jubilaren recht herzlich*



## Sternsinger

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ unter diesem Motto zogen an Silvester 2022 die Sternsinger unserer Pfarrei Premberg—Münchshofen von Haus zu Haus. In Premberg überbrachten zwei Gruppen der Ministranten, unterstützt von den Kommunionkindern, den Segen und gute Wünsche fürs neue Jahr. Dank der Großzügigkeit der Dorfbevölkerung konnte wieder eine stattliche Summe gesammelt werden. Zudem bedankten sich die Premberger bei den Sternsängern mit Süßigkeiten für ihr Engagement. Die Hälfte davon haben sie an die Tafel gespendet und damit an Kinder gedacht, denen es nicht so gut geht! Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und den Ministranten.

## Sirene

In der Stadtratssitzung am 2.2.2023 erkundigt sich Stadträtin Hermann-Reisinger, wie der Sachstand zur Versetzung der Sirene in Premberg sei und mit welcher Zeitspanne man rechnen könne. Stadtbaumeisterin Eichinger erklärt, dass sich die Findung eines geeigneten Standorts sehr schwierig gestaltet und

derzeit bereits der dritte Standort für die Sirene geprüft werde.

## FFW Einsatz

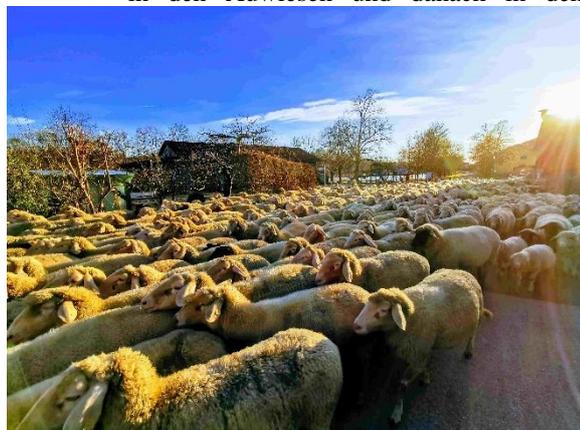
Beim heftigen aber kurzen Schneefall am 2. Februar musste unsere Feuerwehr ausrücken. Auf der Gemeindeverbindungs-



straße zum Richthof brachen einige Bäume unter der schweren Schneelast ab und blockierten die Straße. Schnell und zuverlässig beseitigten die Ehrenamtlichen das Hindernis und die Gefahrenstelle.

## Schafe im Dorf

Alljährlich zieht der Schäfer mit seiner Herde durch unser Dorf. Im Frühjahr geht von Süd nach Nord und im Herbst von Nord nach Süd. Reichlich Futter fanden sie in den Auwiesen und danach in den



Biethwiesen Richtung Münchshofen. Auch beim Durchzug durchs Dorf fanden sich ein paar Köstlichkeiten am Wegesrand, die schnell verspeist wurden ehe sie der Herdenhund weitertrieb.



## Der Biber hat Hunger

Wer in letzter Zeit an den Ufern der Naab unterwegs war (Im Dorf besonders im Bereich der kleinen Naab) stieß auf halb oder ganz angenagte Bäume oder Sträucher. Der Biber ist momentan sehr aktiv.

Im Winter ist die Nahrung knapper und der Biber wird zum Rinden-Nahrungsspezialisten. Der Biber nutzt in dieser Jahreszeit am liebsten Rinde und Knospen von Weiden und anderen Weichholzarten. Im Herbst und Winter sieht man daher deutlich mehr Nagespuren an den Bäumen.

## Flussbau Amt

In der vergangenen Woche hat die Flußmeisterstelle Kümmersbruck Verkehrssicherungsmaßnahmen im Ortsbereich durchgeführt, diese werden auch diese Woche noch andauern. Bäume die eine Gefahr für die Straßen, Wege oder öffentliche Bereiche darstellen wurden gefällt. Mit der Hebebühne wurden Äste abgeschnitten oder gestutzt. In der Regel handelte es sich um dürre Bäume, so auch auf dem Anger, wo zwei große Pappeln gefällt wurden. Die Firma Albert Schindler vom Kastenhof führte diese Maßnahme im Auftrag der Flußmeisterstelle Kümmersbruck durch.



Auf dem Feldweg nach Münchshofen



Schweres Gerät war erforderlich um die Arbeiten auszuführen

## Neues Türschloss Dorfstodl

Knapp 20 Jahre hatte das Türschloss des Dorfstodl auf dem Buckel und der Verschleiß machte sich bemerkbar. Der Drücker ging nicht mehr hoch und das Schloss klemmte ab und zu beim auf bzw. zusperren. So hat der GOV und die FFW als Mieter sich entschieden ein neues Schloss einzubauen. Die Schreinererei Popp

aus Münchshofen übernahm den Auftrag und baute die neuen Sachen ein. Der neue Schließzylinder ist jetzt einbruchsicherer und das Nachmachen der Schlüssel ist nur noch mit der zugehörigen Sicherheitskarte möglich. Da die Schlüssel auch den Mietern ausgehändigt werden, ist jetzt sichergestellt das kein Unbefugter mehr den Schlüssel nachmachen kann und somit unbefugt den Dorfstadel betreten kann.



## Fußballtore für die Dorfkinder

Am 2. Februar übergab die Stadt mit Bürgermeister Thomas Beer an der Spitze zwei kleine Fußballtore an den GOV Premberg. Vor Ort machte er sich ein Bild von den neuen „Sportgeräten“ aus Aluminium mit einer Größe von 3 x 2 Metern. Das besondere an den Toren ist, dass man sie frei verstellen kann. Damit kann man sie am Gelände platzieren, wo sie gerade gebraucht werden.

Unser GOV hatte dazu einen Antrag im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2022 gestellt und der Stadtrat hat dem Ansinnen zugestimmt. So wurden für rund 1.800 Euro zwei Kleinfeld-Fußballtore für den



V.l. Hochbauleiter Jochen Oswald, Bürgermeister Thomas Beer, Bauhofleiter Peter Roidl, Bauhofmitarbeiter Christoph Arndt und von unserem GOV Martin Wurdack und Franz Pretzl vor den neuen Fußballtoren auf unserem Anger.

Anger in Premberg bestellt. Der Bauhof hatte die Montage übernommen und sie vor Ort aufgestellt. Nun dürfen sich unsere Dorfkinder auf die kleinen Fußballtore freuen und viele Tore schießen.

**Hinweis: Die Tore sind versetzbar. An jedem Tor befinden sich 4 Haltebügel die in den Boden gedrückt sind. Beim Versetzten einfach die Bügel herausziehen und an dem neuen Standort wieder mit dem Schuh hineindrücken. Bei Hochwasser werden die Tore von der Stadt entfernt.**

## Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung  
Pretzl

Franz

## Termine Premberg 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
29.01.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kulturverein	Dorfstadel
04.02.	19.00 Uhr 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, mit Gedenkgottesdienst	FFW	Dorfstadel
04.03.	19.00 Uhr	Oberkrainerabend	Volksmusikfreunde	Waldschänke Heinzhof
05.03.	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Volksmusikfreunde	MGH Saltendorf
10.03.	13.45 Uhr	Brettspitzenrevue	Volksmusikfreunde	München
11.03.	14.00 Uhr	34. Premberger Sparkassenberglauf	TV Burglengenfeld	Premberg
15.02.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung GOV	GOV	Dorfstadel
18.03.	18.30 Uhr	Watterturnier	Sparverein	Dorfstadel
24.03.	18.00 Uhr	Feuerwehr Ehrenabend	FFW	Gasthof Hintermeier
26.03.	14.00 Uhr	34. Premberger Sparkassenberglauf	TV Burglengenfeld	Dorfstadel
22.04.	18.00 Uhr	Acryl Malkurs	Kulturverein	Dorfstadel
10.05.	14.00 Uhr	GOV-Erlebniswanderung mit Dorfkinder	GOV	Ums Dorf
16.05.	18:00 Uhr	Bittgang	Kirche	Dorf
17.05.	17.00 Uhr	Volksfestauftakt Teublitz	FFW	Rathausplatz
21.05.		Besuch Museum Regensburg	Kulturverein	Regensburg
29.05.	20:00 Uhr	Lichterprozession mit letzter Maiandacht	Kirche	Haferbründl
08.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam	Kirche	Premberg
08.06.	08.30 Uhr	Fronleichnam	FFW	Premberg
23.06.	18.00 Uhr	Besuch Johannisfeuer Münchshofen	FFW	Münchshofen
26.06.	09.30 Uhr	Firmung	Kirche	Teublitz
01.07.	18.00 Uhr	Gartlerfest	GOV	Am Anger
15.07.	17.00 Uhr	Dorffest Anger	Kulturverein	Anger
16.07.	11.00 Uhr	Dorffest Teil 2 Frühschoppen	Kulturverein	Anger
16.07.	12.00 Uhr	Künstler – und Kunsthandwerkermarkt	Kulturverein	Anger
16.07.	13.00 Uhr	150 Jahre FFW Bubach	FFW	Bubach
27.08.	13.00 Uhr	150 Jahre FFW Katzdorf	FFW	Katzdorf
01.- 04.10.		Vereinsausflug	Volksmusikfreunde	
08.10.	08.00 Uhr	Baierweinfahrt Tagesausflug Nepaltempel, Weinanbau Donau Bach	Kulturverein	Kelheim
14.10.	18.00 Uhr	Starkbierfest	GOV	Dorfstadel
27.10.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend mit den Nouwell Cousins	MGH	Saltendorf
10.11.	19.00 Uhr	Lesung Schönwerth Geschichten aus der Oberpfalz und Musik im Dorfstadel	Kulturverein	Dorfstadel
11.11.	18:00 Uhr	Andacht dann St. Martinsumzug	Kirche	Kirche
24.11.	19.00 Uhr	Kabarettabend Claudia Pichler bekannt bereits durch Funk und Fernsehen	Kulturverein	MGH Saltendorf
26.11.	09:00 Uhr	Volkstrauertag in Premberg	Stadt	Kirche
??	15.00 Uhr	Berggradlrennen des TV Burglengenfeld	TV Burglengenfeld	Dorfstadel
??	17.00 Uhr	Weihnachtstreffen aller Dorfvereine und Einwohner vorm Dorfstadel mit Feuer und Verpflegung	Dorf	Dorfplatz

Die Termine und die Daten dazu stammen von den Vereinen bzw. der Kirche.  
Zusammengestellt von Franz Pretzl. Bei leeren Kästchen sind die Daten noch nicht bekannt.